



Lymphdrainage

Die Lymphdrainage ist eine **spezielle Art der medizinischen Massage**. Dabei wird der Transport der Lymphflüssigkeit in den Lymphgefäßen durch sanfte Grifftechniken angeregt. Sie ist ein Baustein der Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie (KPE) zur Behandlung von Lymph- und Lipödem-Patienten.

Was genau wird bei einer Lymphdrainage gemacht?

Bei der manuellen Lymphdrainage wird **mit sanftem Druck und leichte Zugbewegungen Lymphflüssigkeit in Bewegung gebracht**. Die MLD ist die beste Methode, um Ödeme oder Schwellungen nach Operationen, Verletzungen oder Stoffwechselstörungen abzutragen.

Therapieformen:

- Manuelle Lymphdrainage
- Lymphdrainage mittels Tape
- Lymphdrainage mittels Lasertherapie

Wie lange Ruhe nach Lymphdrainage?

Nach der Lymphdrainage fühlt sich ihr Pferd/Hund eventuell schlapp oder träge. **Ein bis zwei Tage nach der Lymphdrainage gehen die Schwellungen zurück** (wenn denn welche vorhanden waren) und Ihr Pferd/Hund habt wieder mehr Energie. Diese Zeit sollten Sie Ihren Vierbeiner auch zur Regeneration geben.

Kontraindikationen:

- Akute Infektionen
- Akute Thrombose
- **Fieber**

Hat Lymphdrainage Nebenwirkungen?

Wirkung: Die Lymphdrainage hilft bei der Entstauung und wirkt so gegen schwere Beine, Schmerzen und eine eingeschränkte Beweglichkeit. Einsatzgebiete: Einschuss
Hauptsächlich wird die Therapie bei Lymphödemen oder einem Lipödem angewandt.
Nebenwirkungen: **Möglich sind vermehrter Harndrang**